OPTIMUM®
MASCHINEN - GERMANY

Montageanleitung

Maschinenunterbau

GU1

Version 1.0.4

Artikel Nr. 3107109

Artikel Nr. 3107110

DE

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit
1.1 Typschild....4
1.2 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)....5
1.2.1 Gefahren-Klassifizierung....5
1.2.2 Weitere Piktogramme....5
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung....6
1.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung....7
1.4.1 Vermeidung von Fehlanwendungen....7
2 Technische Daten
2.1 Abmessungen....9
3 Anlieferung, innerbetrieblicher Transport, Auspacken
3.1 Anlieferung....15
3.2 Innerbetrieblicher Transport....15
3.3 Auspacken....15
3.4 Abbildungsbeispiel einer Schleifmaschine....16
3.5 Befestigungsmöglichkeit des GU1....16
4 Bedienung
4.1 Funktionsbeschreibung der Absaugung....17
4.2 Funktionsbeschreibung der elektrischen Anschlüsse....17
4.3 Brandschutz und Explosionsschutz....18
5 Wartung
5.1 Inspektion und Wartung....19
6 Störungen
7 Ersatzteile - Spare parts - GU1
7.1 Ersatzteilbestellung - Ordering spare parts....21
7.2 Elektrische Ersatzteile - Electrical spare parts....21
7.2.1 Schaltplan - Wiring diagram....21
7.3 GU1 - mechanische Bauteile - mechanical components....22
7.4 GU1 -Elektrik - Electric - 230V....23
7.5 GU1 - Elektrik - Electric - 400V....24
8 Anhang
8.1 Urheberrecht....25
8.2 Mangelhaftungsansprüche / Garantie....25
8.3 Änderungsinformation Montageanleitung....26
8.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten....26
8.5 Abbauen, Demontieren, Verpacken und Verladen....26
8.5.1 Außerbetriebnehmen....26
8.5.2 Abbauen....26
8.6 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung....27

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Produktes von OPTIMUM.

OPTIMUM Zubehörteile für Metallbearbeitungsmaschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme der Gesamtmaschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit der Gesamtmaschine vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die diese Gesamtmaschine bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung der Gesamtmaschine gelesen und verstanden haben.

Die Betriebsanleitung der Gesamtmaschine stellt der Inverkehrbringer der Gesamtheit aller verbundenen Maschinenbauteile zur Verfügung.

Informationen

Diese Montageanleitung enthält Angaben zur sachgemäßen Installation in eine Gesamtmaschine, sowie Bedienung und Wartung dieser unvollständigen Maschine.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Montageanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Montageanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler oder direkt mit OPTIMUM in Verbindung.

Optimum Maschinen Germany GmbH
Dr.- Robert - Pfleger - Str. 26
D-96103 Hallstadt
Fax (+49)0951 / 96555 - 888
Mail: info@optimum-maschinen.de
Internet: www.optimum-maschinen.de

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

☞	gibt zusätzliche Hinweise
➜	fordert Sie zum Handeln auf
❍	Aufzählungen

Dieser Teil der Montageanleitung

- ❍ erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Montageanleitung verwendeten Warnhinweise,
- ❍ legt die bestimmungsgemäße Verwendung der Teilmaschine fest,
- ❍ weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung für Sie und andere Personen entstehen können,
- ❍ informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zu dieser Montageanleitung

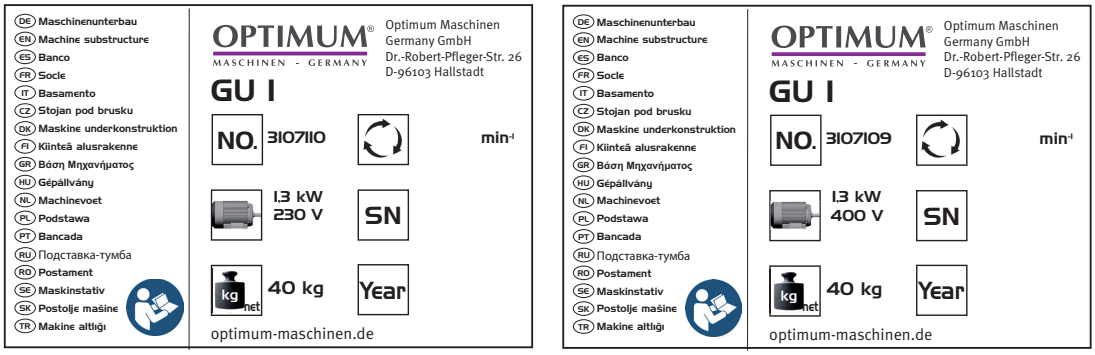
- ❍ die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- ❍ die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- ❍ die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder sowie die Warnhinweise der Gesamtmaschine.

Bei der Installation, Bedienung, Wartung und Reparatur der Maschine sind die entsprechenden Normen zu beachten.

Für die noch nicht in das jeweilige nationale Landesrecht umgesetzten Europäischen Normen sind die noch gültigen landesspezifischen Vorschriften anzuwenden.

Falls erforderlich, müssen vor der Inbetriebnahme der Maschine entsprechende Maßnahmen zur Einhaltung der landesspezifischen Vorschriften ergriffen werden.

1.1 Typschild



INFORMATION

Können Sie Probleme nicht mit Hilfe dieser Montageanleitung lösen, fragen Sie an bei:

Optimum Maschinen Germany GmbH
Dr. Robert-Pfleger-Str. 26

D-96103 Hallstadt

E-Mail: info@optimum-maschinen.de

GU1_DE_1.fm

1.2 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

1.2.1 Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die unten stehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Unmittelbare Gefährlichkeit, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen wird.
	WARNUNG!	Risiko: eine Gefährlichkeit könnte zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen.
	VORSICHT!	Gefährlichkeit oder unsichere Verfahrensweise, die zu einer Verletzung von Personen oder einen Eigentumsschaden führen könnte.
	ACHTUNG!	Situation, die zu einer Beschädigung der Maschine und des Produkts sowie zu sonstigen Schäden führen könnte. Kein Verletzungsrisiko für Personen.
	INFORMATION	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Wir ersetzen bei konkreten Gefahren das Piktogramm

allgemeine Gefahr

durch eine Warnung vor

Handverletzungen,

gefährlicher elektrischer Spannung,

oder

rotierenden Teilen.

1.2.2 Weitere Piktogramme

Warnung vor automatischem Anlauf!

Warnung Kippgefahr!

Warnung schwebende Lasten!

Vorsicht, Gefahr durch explosionsgefährliche Stoffe!

Einschalten verboten!

Vor Inbetriebnahme Montageanleitung lesen!

Netzstecker ziehen!

Schutzhandschuhe tragen!

Sicherheitsschuhe tragen!

Schutzanzug tragen!

Adresse des Ansprechpartners

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden die Maschine und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion der Maschine beeinträchtigt sein.**

Der Maschinenunterbau mit elektrisch angetriebenem Gebläse und Zyklonabscheider ist zur Absaugung luftfremder Stoffe an manuell betriebenen, spanenden Maschinen für Werkzeuge mit geometrisch unbestimmter Schneide konstruiert und gebaut.

Die Verwendung der Maschine unter Bearbeitung mit nicht wassermischbaren oder wassermischbaren Kühlschmierstoffen ist untersagt.

Die Maschine darf nur in trockenen und belüfteten Räumen aufgestellt und betrieben werden.

Die Maschine ist für den Einsatz in nicht explosionsgefährdeter Umgebung konstruiert und gebaut.

Die definierten Einsatzbedingungen und Leistungsdaten dürfen nicht verändert werden.

Die Maschine darf ohne Rücksprache mit dem Hersteller weder umgebaut noch sonst irgendwie verändert werden.

Wird die Maschine anders als oben angeführt eingesetzt, ohne Genehmigung der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH verändert, wird die Maschine nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch nicht von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH genehmigte konstruktive, technische oder verfahrenstechnische Änderungen auch die Garantie erlischt. Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Grenzen der Maschine einhalten,
- die Montageanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

☞ „Technische Daten“ auf Seite 8

WARNUNG!

Schwerste Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Umbauten und Veränderungen der Betriebswerte der Maschine sind verboten. Sie gefährden Menschen und können zur Beschädigung der Maschine führen.

GU1_DE_1.fm

1.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Die Montage einer spanenden Maschinen für Werkzeuge mit geometrisch unbestimmter Schneide auf dem Maschinenunterbau GU1 darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Eine andere als die unter der „Bestimmungsgemäße Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten.

Jede andere Verwendung Bedarf einer Rücksprache mit dem Hersteller.

1.4.1 Vermeidung von Fehlanwendungen

Arbeitsplatzgrenzwerte

Bei Tätigkeiten an materialabtragenden Maschinen ist gemäß TRGS 900 u.a. der allgemeine Staubgrenzwert in Bezug auf die Freisetzung von Aluminium, Aluminiumhydroxid, Aluminiumoxid (außer Aluminiumoxid-Rauch), Eisen(II)oxid, Eisen(III)oxid, Grafit und Magnesiumoxid (außer Magnesiumoxid-Rauch) zu berücksichtigen. Für die alveolengängige Fraktion beträgt der Grenzwert 3 mg/m^3 und für die einatembare Fraktion 10 mg/m^3.

Besteht die Möglichkeit, dass giftige, sehr giftige, krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtbarkeitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden, sind weitere Schutzmaßnahmen nach §10 der GefStoffV notwendig. Bei fruchtbarkeitsschädigenden Stoffen ist die Mutterschutz- und Elternzeitverordnung (MuSchEltZV) zu beachten.

2 Technische Daten

Die folgenden Daten sind Maß- und Gewichtsangaben und die vom Hersteller genehmigten Maschinendaten.

Elektrischer Anschluss	
❍ Artikel Nr. 3107110	230V ~ 50Hz (~60Hz)
❍ Artikel Nr. 3107109	400V ~ 50Hz (~60Hz) 5 polige Versorgungsspannung erforderlich
max. gesamte Stromaufnahme an den 230V Schutzkontakt Steckdosen	GU1 mit 230V Versorgungsspannung - 10A
	GU1 mit 400V Versorgungsspannung - 16A
Laststrom der Maschine mindestens	0,5 A
Motorleistung Gebläse	1,3 kW
Drehzahl des Gebläses [min^{-1}]	29.000 / ~50Hz (34.800 / ~60Hz)
Traglast des Maschinenunterbaus	max. 70 kg
Staubbehälter Volumen	1,8 Liter
Filterfläche Abluftfilter Filament Feinfilter	0,061 m^2
Gewicht des Maschinenunterbaus	40 kg
Stellfläche auf dem Unterbau	
❍ Tiefe	287mm
❍ Breite	340mm

Messung der Emission

Die Lärmentwicklung (Emission) der Absaugung beträgt 89 dB(A) bis 92 dB(A), gemessen in einem Meter Abstand zur Maschine und in einer Höhe von 1,6m.

INFORMATION

Dieser Zahlenwert wurde an einer neuen Maschine unter bestimmungsgemäßen Betriebsbedingungen gemessen. Abhängig von dem Alter bzw. dem Verschleiß der Maschine kann sich das Geräuschverhalten der Maschine ändern.

Darüber hinaus hängt die Größe der Lärmemission auch vom fertigungstechnischen Einflussfaktoren, z.B. Drehzahl, Werkstoff und Aufspannbedingungen, ab.

INFORMATION

Bei dem genannten Zahlenwert handelt es sich um den Emissionspegel.

Obwohl es eine Abhängigkeit zwischen dem Grad der Geräuschemission und dem Grad der Lärmbelästigung gibt, kann diese nicht zuverlässig zur Feststellung darüber verwendet werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind, oder nicht.

Folgende Faktoren beeinflussen den tatsächlichen Grad der Lärmbelastung des Bedieners:

- ❍ Charakteristika des Arbeitsraumes, z.B. Größe oder Dämpfungsverhalten,
- ❍ anderen Geräuschquellen, z.B. die Anzahl der Maschinen,
- ❍ andere in der Nähe ablaufenden Prozesse und die Zeitdauer, während der ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist.

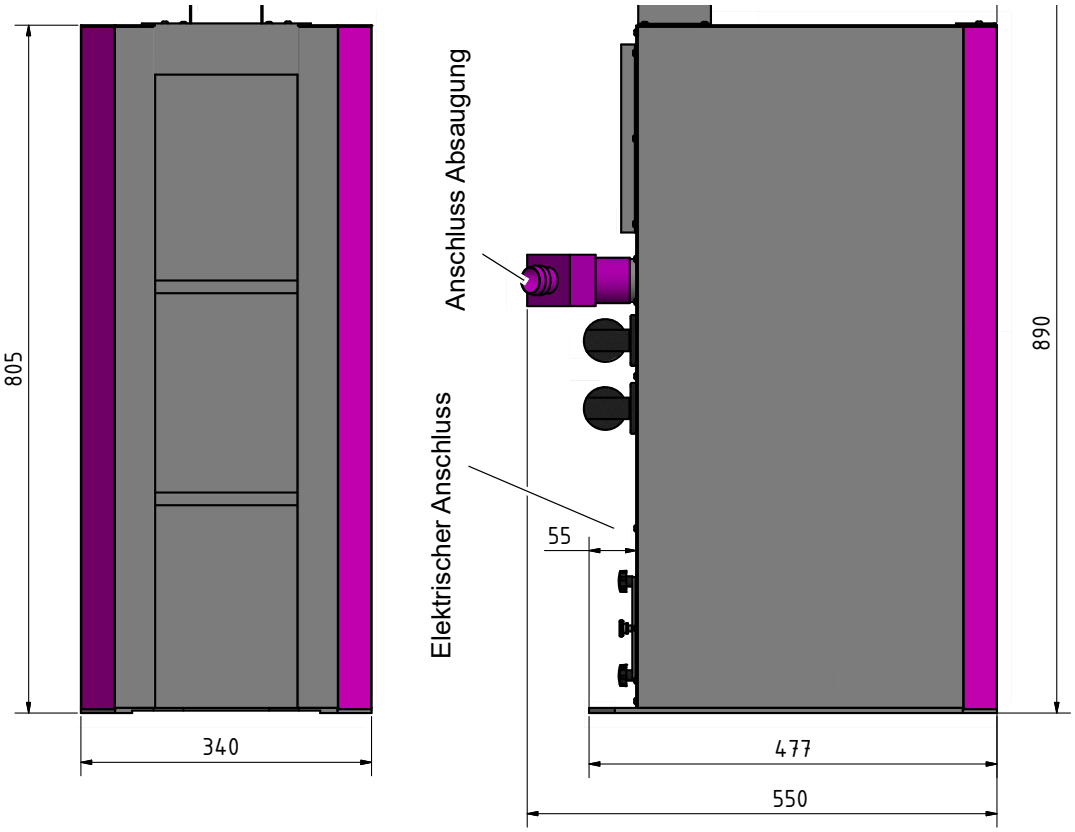
Außerdem können die zulässigen Belastungspegel aufgrund nationaler Bestimmungen von Land zu Land unterschiedlich sein.
Diese Information über die Lärmemission soll es aber dem Betreiber der Maschine erlauben, eine bessere Bewertung der Gefährdung und der Risiken vorzunehmen.

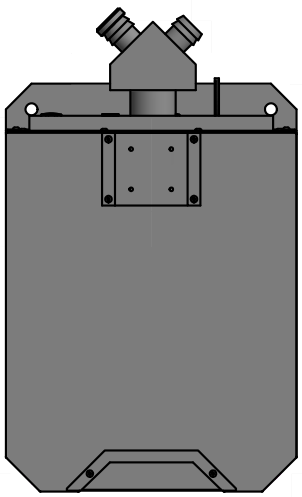
VORSICHT!

Abhängig von der Gesamtbelastung durch Lärm und den zugrunde liegenden Grenzwerten muss der Maschinenbediener einen geeigneten Gehörschutz tragen.

Wir empfehlen ihnen generell einen Schall- und Gehörschutz zu verwenden.

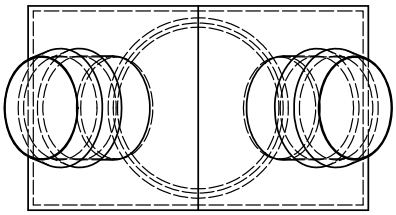
2.1 Abmessungen

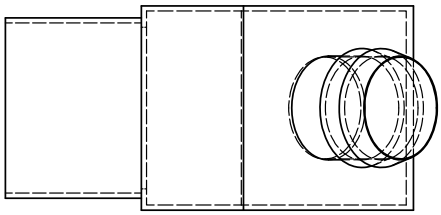


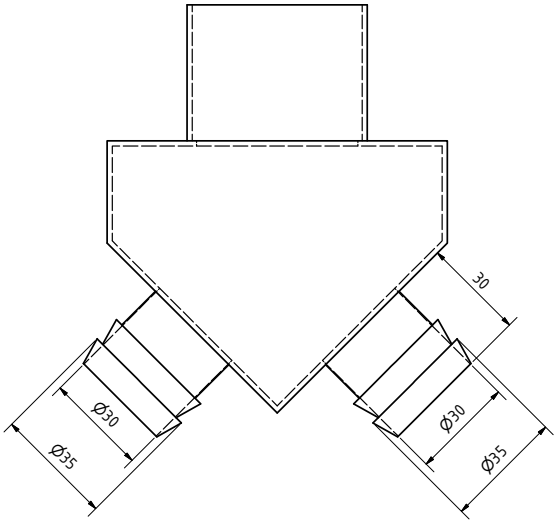


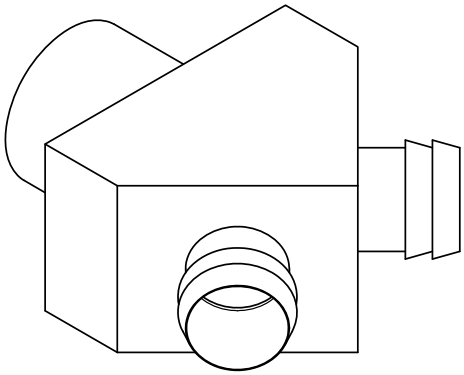
GU1_DE_2.fm

T-Stück Absauganschluss - 35mm - bis Baujahr 2018

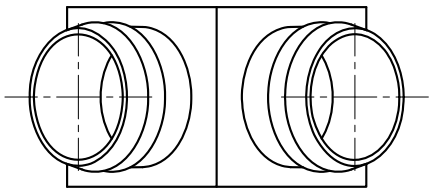


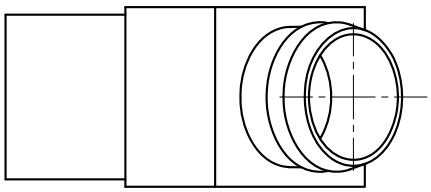


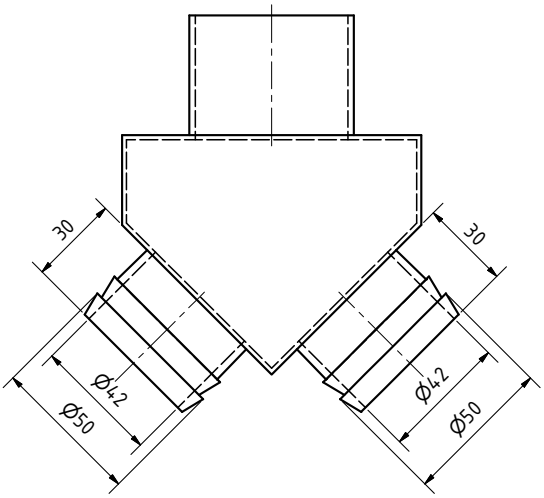


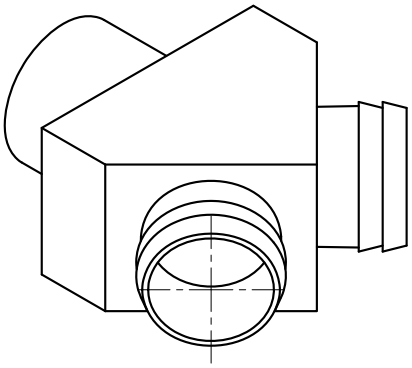


T-Stück Absauganschluss - 50mm - ab Baujahr 2018



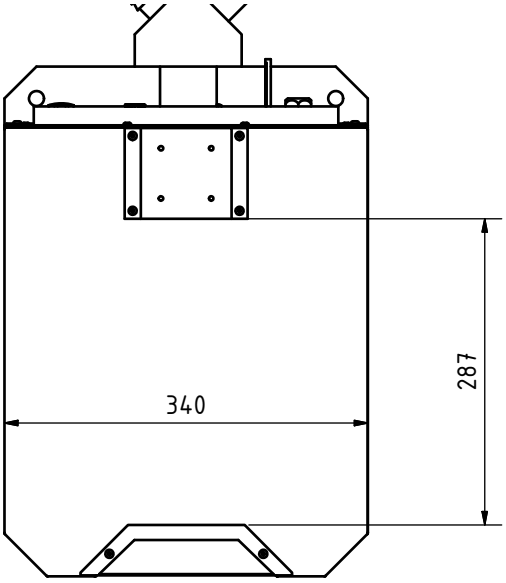




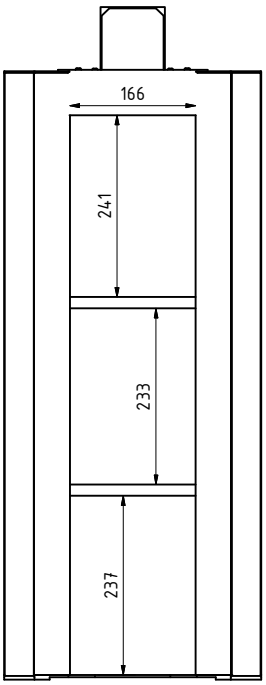


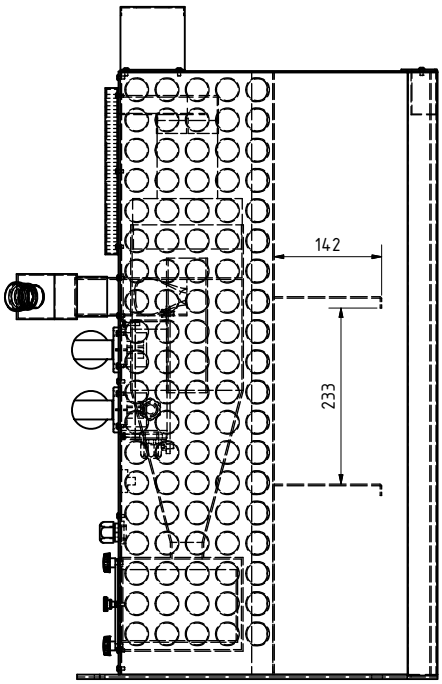
GU1_DE_2.fm

Stellfläche auf dem Maschinenunterbau

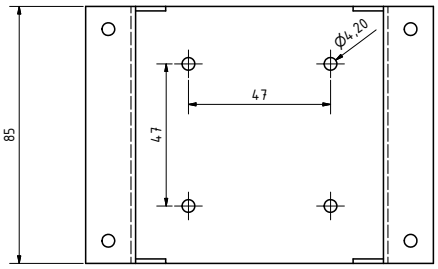


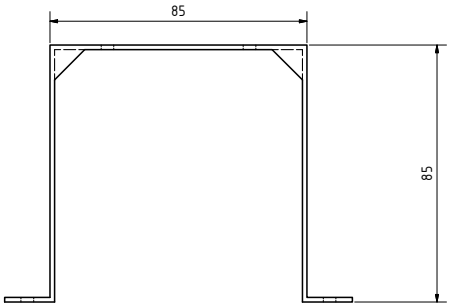
Abstellfächer

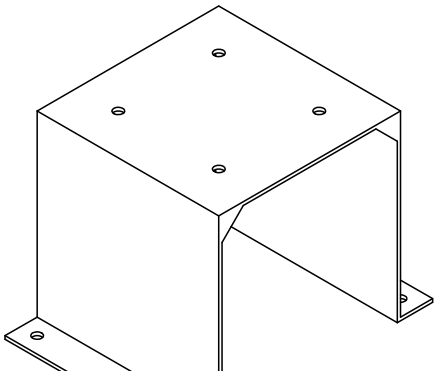




Lampenhalter

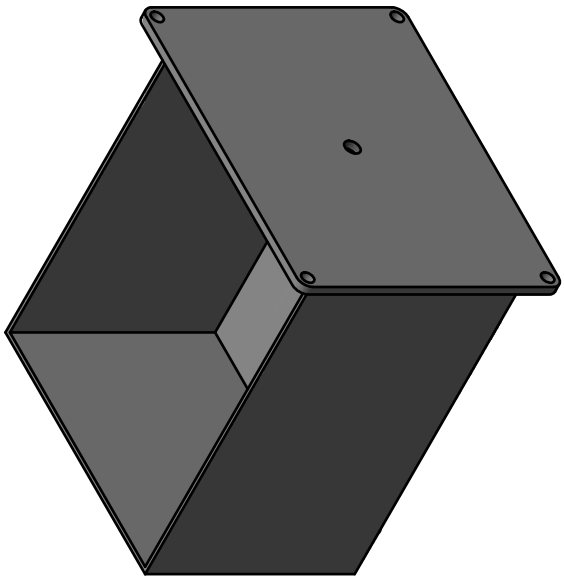




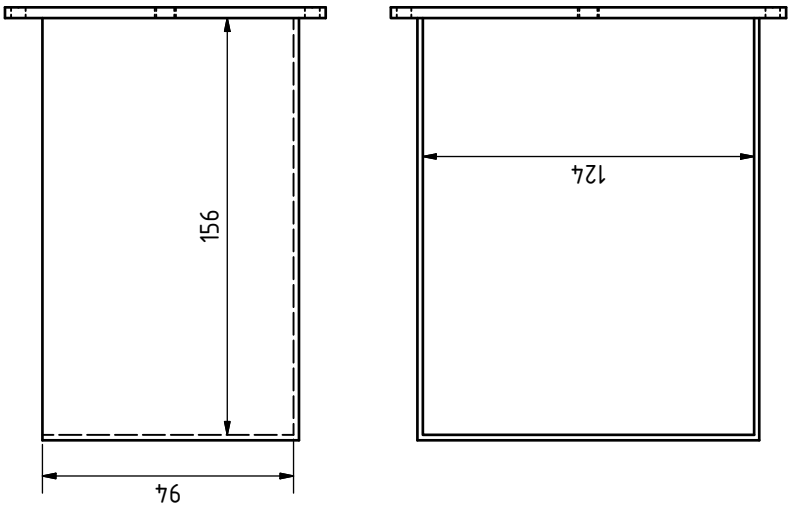


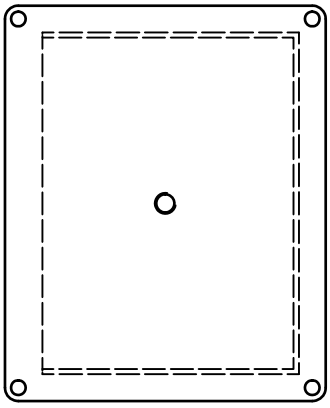
GU1_DE_2.fm

Staubbehälter



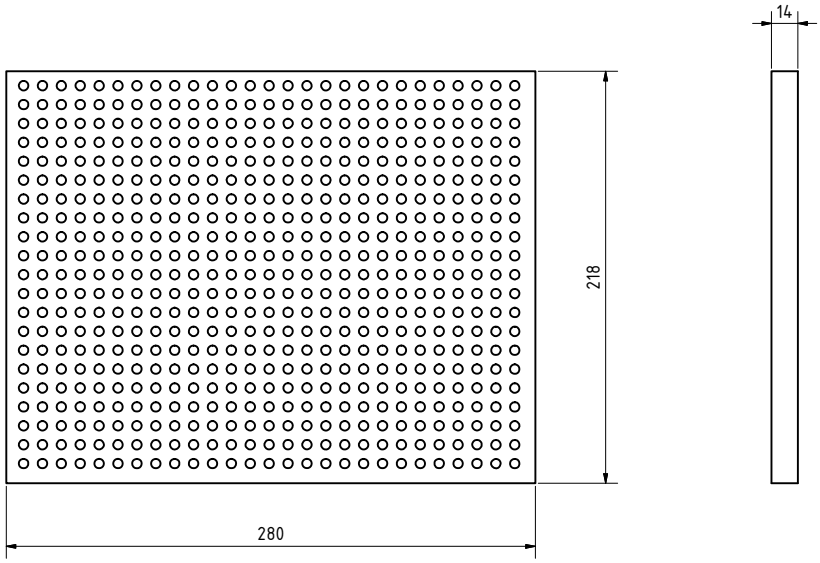
Behältervolumen : 1,8 Liter
Container volume : 1.8 litres





GU1_DE_2.fm

Abluftfilter



Filament Feinfilter
Filterfläche: 0,061 m^2

GU1_DE_2.fm

3 Anlieferung, innerbetrieblicher Transport, Auspacken

INFORMATION

Der Maschinenunterbau mit Absaugung ist fertig montiert. Die Anlieferung erfolgt in einer Transportkiste.

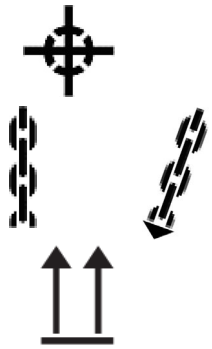
3.1 Anlieferung

Kontrollieren Sie unverzüglich nach Erhalt der Maschine den Zustand und reklamieren Sie sofort eventuelle Schäden beim letzten Transportführer, auch dann, wenn die Verpackung nicht beschädigt ist. Zur Sicherung von Ansprüchen gegenüber dem Transportunternehmen empfehlen wir Ihnen, Maschinen, Geräte und Verpackungsmaterialien vorläufig in dem Zustand zu belassen, in dem Sie diese bei der Feststellung des Schadens vorgefunden haben oder diesen Zustand zu fotografieren. Wir bitten Sie, uns über alle anderen Beanstandungen binnen sechs Tagen nach dem Erhalt der Lieferung in Kenntnis zu setzen.

Kontrollieren Sie alle Teile auf festen Sitz.

3.2 Innerbetrieblicher Transport

- Schwerpunkte
- Anschlagstellen
  (Kennzeichnung der Positionen für die Lastanschlagmittel)
- vorgeschriebene Transportlage
  (Kennzeichnung der Deckenfläche)
- einzusetzende Transportmittel
- Gewichte



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

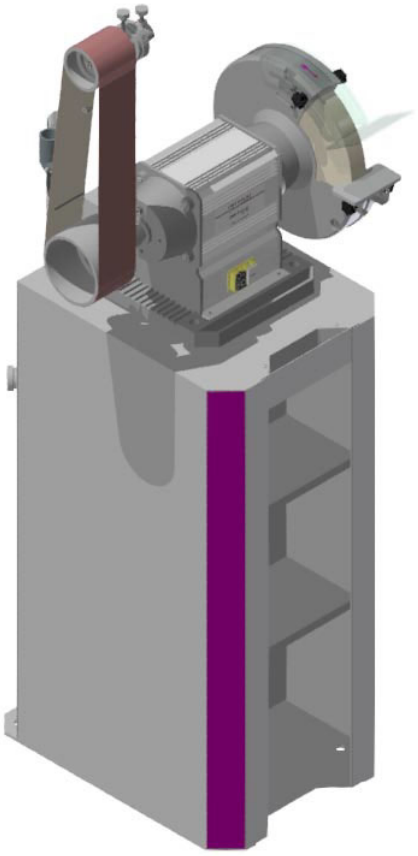
3.3 Auspacken

Die Maschine in der Nähe ihres endgültigen Standorts aufstellen, bevor zum Auspacken übergegangen wird. Weist die Verpackung Anzeichen für mögliche Transportschäden auf, sind die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Maschine beim Auspacken nicht zu beschädigen. Wird eine Beschädigung entdeckt, so ist dies unverzüglich dem Transporteur und/oder Verlader mitzuteilen, um die nötigen Schritte für eine Reklamation einleiten zu können.

Überprüfen Sie die komplette Maschine sorgfältig und kontrollieren Sie, ob das gesamte Material wie Verladepapiere, Montageanleitung und Zubehörteile mit der Maschine geliefert wurden.

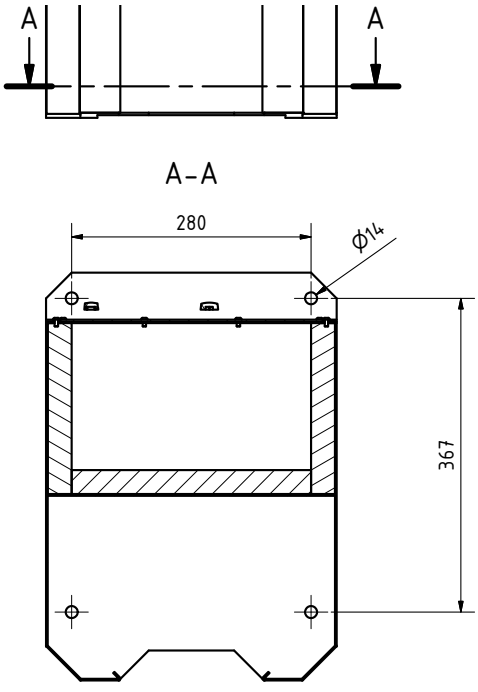
3.4 Abbildungsbeispiel einer Schleifmaschine

auf dem Maschinenunterbau mit Absaugung



3.5 Befestigungsmöglichkeit des GU1

Der Maschinenunterbau kann am Boden befestigt werden.



GU1_DE_3.fm

4 Bedienung

4.1 Funktionsbeschreibung der Absaugung

Im Maschinenunterbau befindet sich ein Gebläse das einen Unterdruck erzeugt. Der entstehende Unterdruck saugt die Umgebungsluft an. Die Luftmenge von den Absauganschlüssen wird über einen Zyklonabscheider geführt, der die Feinstaubpartikel aus der angesaugten Luft heraus holt und in einem Auffangbehälter absetzt. Die gereinigte Abluft wird zusätzlich über den Filter wieder nach außen geführt.

4.2 Funktionsbeschreibung der elektrischen Anschlüsse

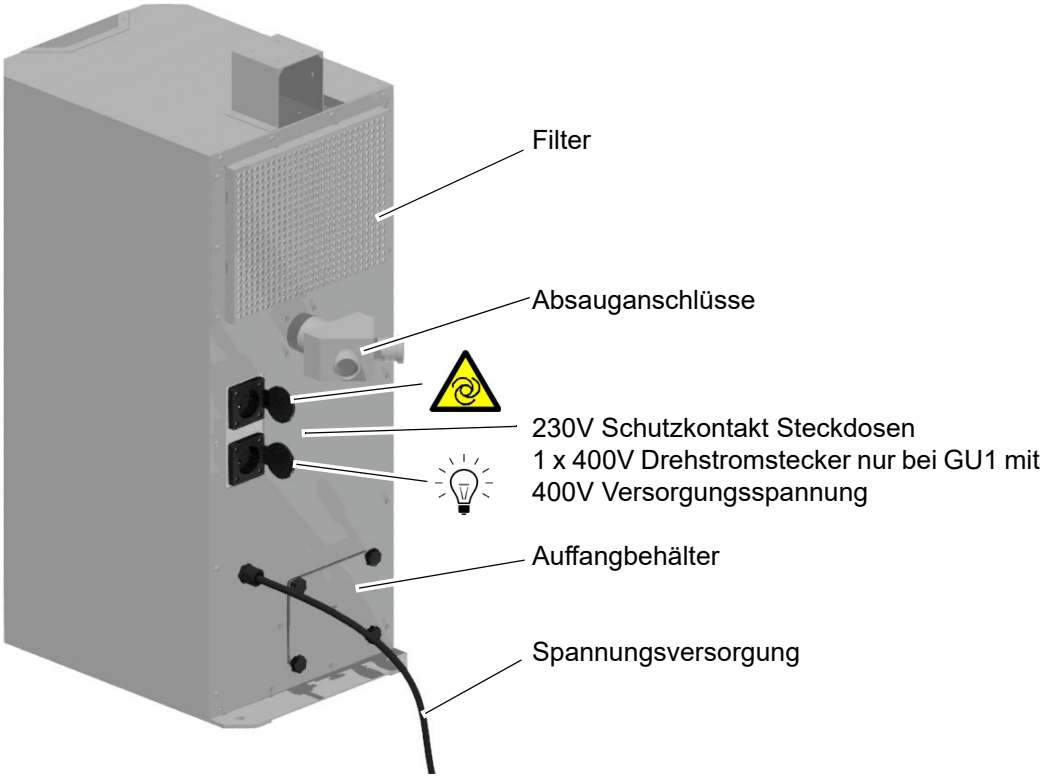
Die auf der Rückseite befindlichen 230V Schutzkontakt Steckdosen dienen dem Anschluss von Geräten und Maschinen.

- Die maximal mögliche gesamte Stromaufnahme an den beiden Schutzkontakt Steckdosen beträgt 10A für GU1 mit 230V Netzanschluss.
- Die maximal mögliche gesamte Stromaufnahme an der einen Schutzkontakt Steckdose beträgt 16A für GU1 mit 400V Netzanschluss.

Eine 230V Steckdose dient als Erkennungssignal zum Einschalten des Gebläses im Maschinenunterbau. Das Gebläse läuft mit einer kurzen Verzögerung an, sobald die dort angeschlossene Maschine eingeschaltet wird. Das Gebläse schaltet ab, sobald die an der 230V Steckdose angeschlossene Maschine oder das Gerät ausgeschaltet wird.

INFORMATION

Das Gebläse am GU1 mit 400V Versorgungsspannung schaltet nur ein, wenn das eventuell verwendete Verlängerungskabel, oder die 400V Steckdose zum Anschluss des GU1 auch 5-polig, also inklusive neutralem Leiter ausgeführt ist.



GU1_DE_4.fm

4.3 Brandschutz und Explosionsschutz

Ab einer Partikelgröße kleiner als 500 µm gelten brennbare Metallstäube als explosionsfähig.

Abgelagerter brennbarer Staub kann durch Aufwirbelung in Werkzeugmaschinen und Abscheidern zu explosionsfähiger Atmosphäre führen. Dies ist, insbesondere bei Leichtmetallstauben wie Aluminium und Magnesium, zu beachten.

Der Maschinenunterbau GU1 ist nicht dafür konstruiert, um eine explosionsfähige Atmosphäre im Arbeitsbereich der Gesamtmaschine zu beseitigen.

5 Wartung

5.1 Inspektion und Wartung

Die Art und der Grad des Verschleißes hängt in hohem Maße von den individuellen Einsatz- und Betriebsbedingungen ab. Alle angegebenen Intervalle gelten deshalb nur für die jeweils genehmigten Bedingungen.

Intervall	Wo?	Was?	Wie?
Arbeitsbeginn, nach jeder Wartung oder Instandsetzung	**Auffangbehälter**	Entleeren	➜ Auffangbehälter regelmäßig entleeren.
wenn die Ansaugleistung nachlässt.	**Abluft**	Reinigen	➜ Abluftfilter mit Wasser auswaschen, trocknen und wieder einsetzen. ➜ Im Bedarfsfall den Abluftfilter ersetzen.
nach betreiberseitigen Erfahrungswerten	**Gebläse**	Austauschen	➜ Bei Verwendung an Poliermaschinen zusätzlich das Absauggebläse nach betreiberseitigen Erfahrungswerten regelmäßig reinigen.

6 Störungen

Störung	Ursache/ mögliche Auswirkungen	Abhilfe
Gebläse schaltet nicht ein bei GU1 mit 230V Versorgungsspannung	• Nicht richtige 230V Steckdose verwendet.	• Die andere 230V Schutzkontaktsteckdose als Erkennungssignal verwenden.
Gebläse schaltet nicht ein bei GU1 mit 400V Versorgungsspannung	• Neutraler Leiter N nicht vorhanden	• Ein 5-poliges Drehstrom - Verlängerungskabel verwenden. • 400V Netzanschlussdose nicht 5-polig ausgeführt.

7 Ersatzteile - Spare parts - GU1

7.1 Ersatzteilbestellung - *Ordering spare parts*

Bitte geben Sie folgendes an - *Please indicate the following :*

- Seriennummer - *Serial No.*
- Maschinenbezeichnung - *Machines name*
- Herstellungsdatum - *Date of manufacture*
- Artikelnummer - *Article no.*

Die Artikelnummer befindet sich in der Ersatzteilliste. *The article no. is located in the spare parts list.*

Die Seriennummer befindet sich am Typenschild. *The serial no. is on the type plate.*

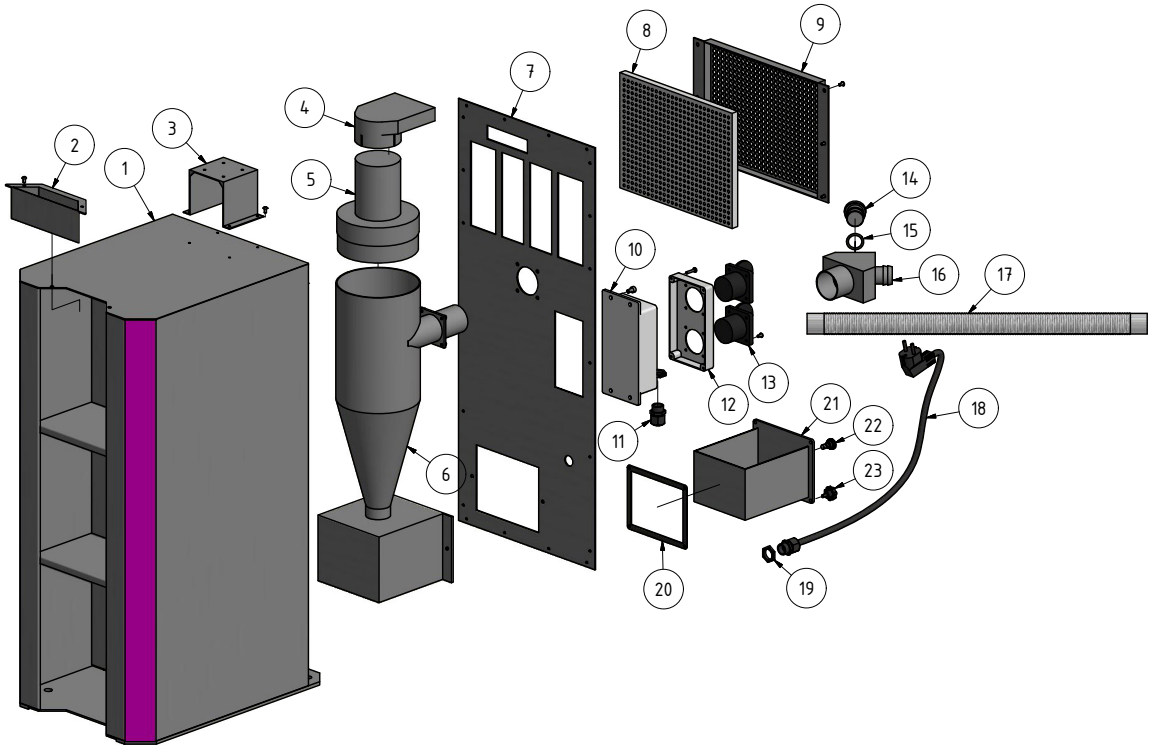
7.2 Elektrische Ersatzteile - Electrical spare parts

7.2.1 Schaltplan - Wiring diagram

Der aktuelle Schaltplan mit Ersatzteilliste befindet sich im Schaltschrank der Maschine oder befindet sich als gedruckte Kopie in dieser Anleitung.
The current circuit diagram and spare parts list is located in the control cabinet of the machine or is located as printed paper in this manual.

7.3 GU1 - mechanische Bauteile - mechanical components

A

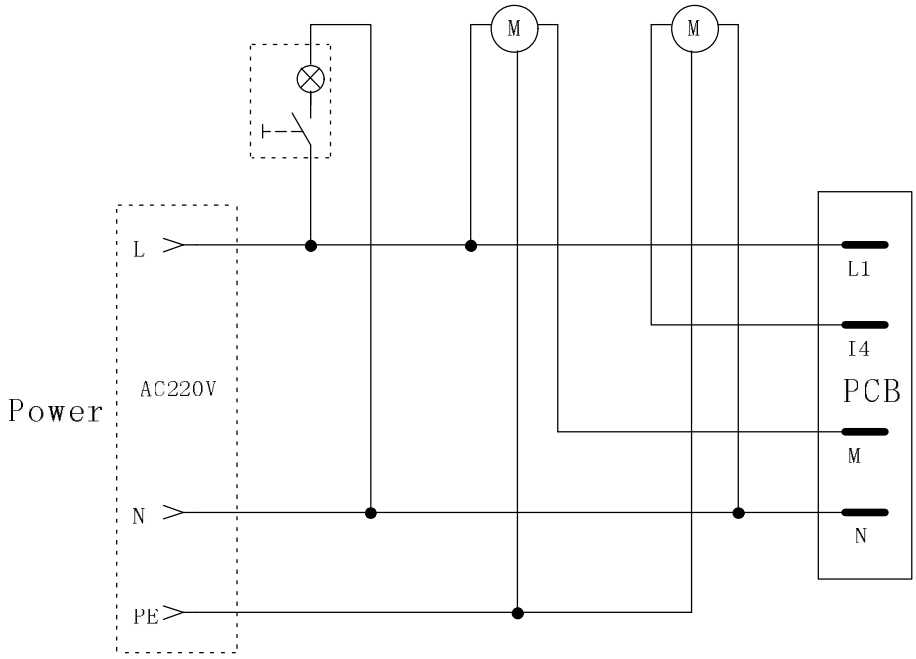


GU1					
Pos.	**Bezeichnung**	**Description**	**Menge Qty.**	**Größe Size**	**Artikelnummer Item no.**
Pos. 1	Unterbau GU1	Substructure GU1	1		0310711101
Pos. 2	Kühlbehälter GU1	Cooling tank GU1	1		0310711102
Pos. 3	Halter GU1	Holder GU1	1		0310711103
Pos. 4	Anschluss GU1	Plug GU1	1		0310711104
Pos. 5	Motor GU1	Motor GU1	1		0310711105
Pos. 6	Zyklon GU1	Cyclone GU1	1		0310711106
Pos. 7	Rückwand GU1	Back board GU1	1		0310711107
Pos. 8	Filter GU1	Filter GU1	1		0310711108
Pos. 9	Abdeckung GU1	Cover GU1	1		0310711109
Pos. 10	Gehäuse GU1	Housing GU1	1		0310711110
Pos. 11	Zugentlastung GU1	Strain relief GU1	1		0310711111
Pos. 12	Abdeckung GU1	Cover GU1	1		0310711112
Pos. 13	Steckdose GU1	Socket-outlet GU1	2	230V for 230V GU1 supply	0310711113
	Steckdose GU1	Socket-outlet GU1	1	400V for 400V GU1 supply	03107111131
Pos. 14	Stopfen GU1	Plug GU1	1		0310711114
Pos. 15	O-Ring GU1	O-Ring GU1	1		0310711115
Pos. 16	Verteiler GU1	Manifold GU1	1		0310711116
Pos. 17	flexibles Absaugrohr (Optional) GU1	flexibel suction tube (option) GU1	1		0310711117
Pos. 18	Anschlussstecker GU1	Plug cable GU1	1	230V	0310711118-1
	Anschlussstecker GU1 GU1	Plug cable GU1		400V	0310711118-2
Pos. 19	Klemmmutter GU1	Clamping nut GU1	1		0310711119
Pos. 20	Dichtung GU1	Seal GU1	1		0310711120
Pos. 21	Staubbehälter GU1	Particles tank GU1	1		0310711121
Pos. 22	Rändelschraube GU1	Knurled screw GU1	1		0310711122

GU1_parts.fm

7.4 GU1 -Elektrik - Electric - 230V

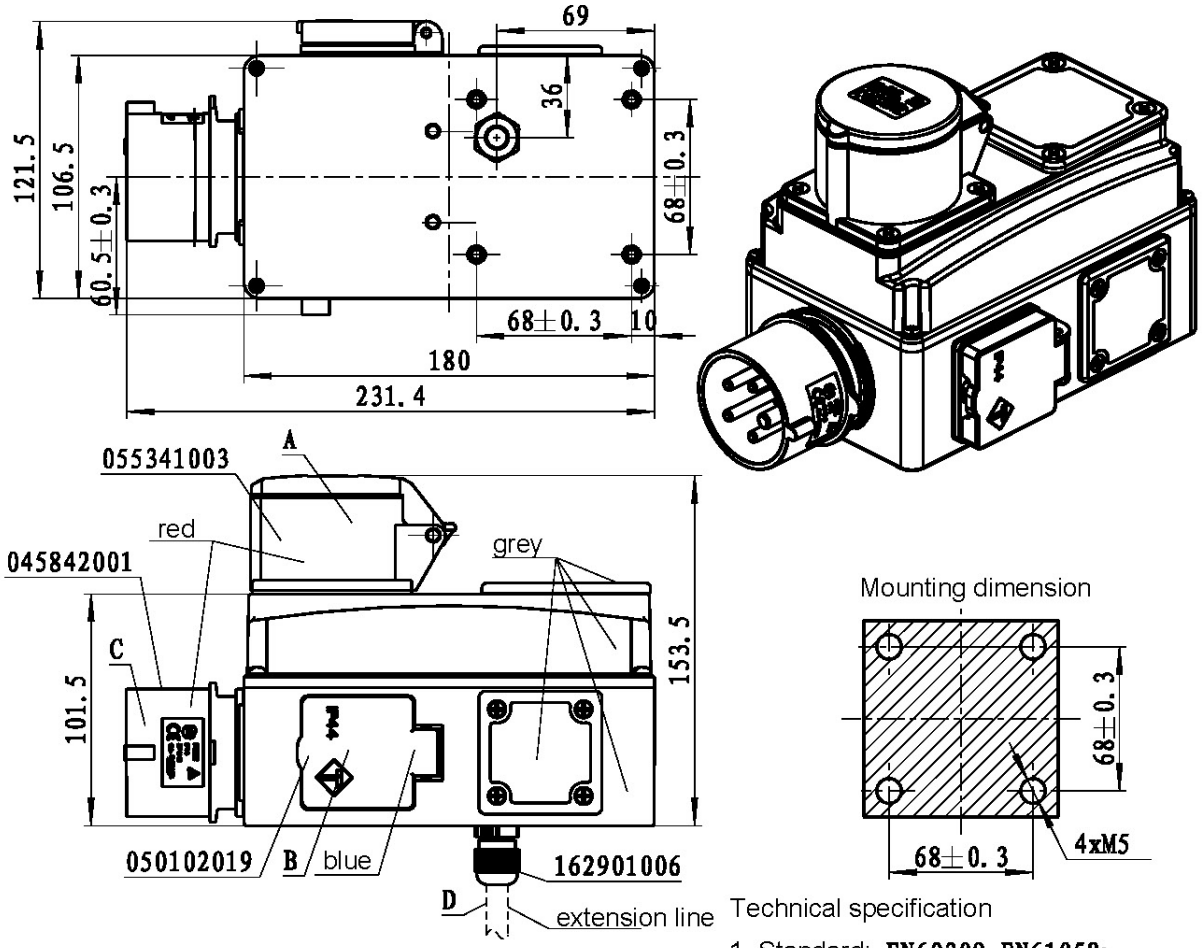
B



7.5 GU1 - Elektrik - Electric - 400V

Schaltplan Stromverteiler - Wiring diagram power distribution

C



Technical specification

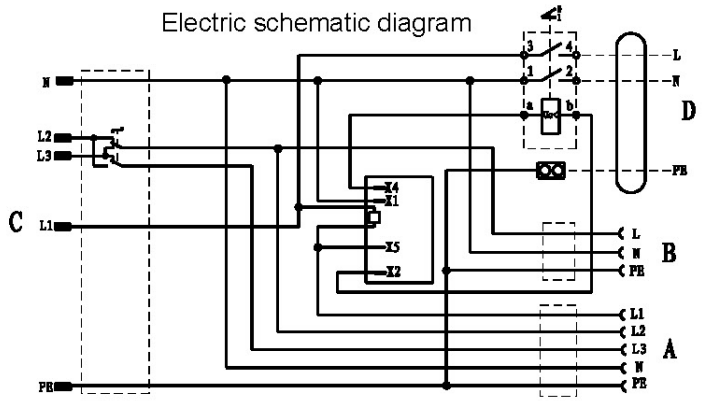
1. Standard: **EN60309, EN61058;**
2. additional used **055341003+045842001+ 050102019+020304006+ 103301002+162901006;**
3. Electric parameter

Ie=16A Ue=400V ~ CEE=3P+N+E;
AC3=4KW Uc=230V ~ 50HZ;

When the A load current is greater than 0.5A , the lead line D lags behind A by 2-4 seconds. When the A load current is disconnected, the lead line D is delayed by 3-5 seconds from A, an there is no output voltage.
No matter how much current output B has, the lead line D cannot have voltage.

4. Protection level: IP 44

Electric schematic diagram



Anschlüsse - Connections

- A - Anschluss Schleifmaschine - *Grinding machine connection* - CEE 400V 16A
- B - 230V Schutzkontaktsteckdose - *230 V socket with earthing-contact*
- C - Versorgungsanschluss Absaugung - *Supply connection for extraction unit* - CEE 400V 16A
- D - Versorgungsanschluss Gebläse - *Supply connection for blower*

GU1_parts.fm

8 Anhang

8.1 Urheberrecht

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

8.2 Mangelhaftungsansprüche / Garantie

Neben den gesetzlichen Mangelhaftungsansprüchen des Käufers gegenüber dem Verkäufer, gewährt Ihnen der Hersteller des Produktes, die Firma OPTIMUM GmbH, Robert-Pfleger-Straße 26, D-96103 Hallstadt, keine weiteren Garantien, sofern sie nicht hier aufgelistet oder im Rahmen einer einzelnen, vertraglichen Regel zugesagt wurden.

Die Abwicklung der Haftungs- oder Garantieansprüche erfolgt nach Wahl der Firma OPTIMUM GmbH entweder direkt mit der Firma OPTIMUM GmbH oder aber über einen ihrer Händler.
Defekte Produkte oder deren Bestandteile werden entweder repariert oder gegen fehlerfreie ausgetauscht. Ausgetauschte Produkte oder Bestandteile gehen in unser Eigentum über.

Voraussetzung für Haftungs- oder Garantieansprüchen ist die Einreichung eines maschinell erstellten Original-Kaufbeleges, aus dem sich das Kaufdatum, der Maschinentyp und gegebenenfalls die Seriennummer ergeben müssen. Ohne Vorlage des Originalkaufbeleges können keine Leistungen erbracht werden.

Von den Haftungs- oder Garantieansprüchen ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund folgender Umstände entstanden sind:

- Nutzung des Produkts außerhalb der technischen Möglichkeiten und der bestimmungsgemäßen Verwendung, insbesondere bei Überbeanspruchung des Gerätes.
- Selbstverschulden durch Fehlbedienung bzw. Missachtung unserer Montageanleitung,
- Nachlässige oder unrichtige Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel.
- Nicht autorisierte Modifikationen und Reparaturen.
- Ungenügende Einrichtung und Absicherung der Maschine.
- Nichtbeachtung der Installationserfordernisse und Nutzungsbedingungen.
- Atmosphärische Entladungen, Überspannungen und Blitzschlag sowie chemische Einflüsse.

Ebenfalls unterliegen nicht den Haftungs- oder Garantieansprüchen:

- Verschleißteile und Teile, die einem normalen und bestimmungsgemäßen Verschleiß unterliegen, wie beispielsweise Keilriemen, Kugellager, Leuchtmittel, Filter, Dichtungen u.s.w.
- Nicht reproduzierbare Softwarefehler.

Leistungen, die die Firma OPTIMUM GmbH oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zur Erfüllung im Rahmen einer zusätzlichen Garantie erbringen, sind weder eine Anerkennung eines Mangels noch eine Anerkennung der Eintrittspflicht. Diese Leistungen hemmen und/oder unterbrechen die Garantiezeit nicht.

Gerichtsstand unter Kaufleuten ist Bamberg.

Sollte eine der vorstehenden Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam und/oder nichtig sein, so gilt das als vereinbart, was dem Willen des Garantiegebers am nächsten kommt und ihm Rahmen der durch diesen Vertrag vorgegeben Haftungs- und Garantiegrenzen bleibt.

8.3 Änderungsinformation Montageanleitung

Kapitel	Kurzinformation	Neue Versionsnummer
2 + 4 +6	Hinweis GU1 mit 400V Versorgungsspannung	1.0.1
0 + 2	Bilder Deckblatt + Angaben ~60Hz Anschluss	1.0.2
2	Zeichnung T-Stück Anschluss für 50mm Absaugschlauch	1.0.3
parts	400V Schaltplan eingefügt, CE Aktualisiert	1.0.4

8.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten

Entsorgen Sie ihr Gerät bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Gerät nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

8.5 Abbauen, Demontieren, Verpacken und Verladen

INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Die Maschine enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie 2011/65/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrische Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Maschinenbetreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

8.5.1 Außerbetriebnehmen

VORSICHT!

Ausgediente Maschinen sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen spätern Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden

- **Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.**
- **führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.**

8.5.2 Abbauen

➜ Demontieren Sie das Anschlusskabel oder Durchtrennen Sie das Anschlusskabel.

GU1_DE_7.fm

8.6 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

OPTIMUM®
MASCHINEN - GERMANY

EG - Konformitätserklärung

Einbauerklärung
für unvollständige Maschinen nach Maschinenverordnung 2023/1230 Anhang V Teil B

Der Hersteller / Inverkehrbringer und Bevollmächtigter:	Optimum Maschinen Germany GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D - 96103 Hallstadt
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen.	Kilian Stürmer Optimum Maschinen Germany GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D - 96103 Hallstadt Tel.: +49 (0) 951 96555 - 800

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Maschinenunterbau GU1
Typenbezeichnung:	GU1 Maschinenunterbau mit elektrisch angetriebenem Gebläse und Zyklonabscheider zur Absaugung luftfremder Stoffe an manuell betriebenen, spanenden Maschinen für Werkzeuge mit geometrisch unbestimmter Schneide nach DIN 69651.

Der Hersteller erklärt, dass das oben genannte Produkt eine unvollständige Maschine im Sinne der Maschinenverordnung ist. Das Produkt ist ausschließlich zum Einbau in eine Maschine oder unvollständige Maschine vorgesehen und entspricht daher noch nicht allen Anforderungen der Maschinenrichtlinie.

Die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang IV Teil B wurden erstellt. Der Bevollmächtigte für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen verpflichtet sich, die Unterlagen auf begründetes Verlangen an die einzelstaatlichen Stellen zu übermitteln. Die Übermittlung erfolgt postalisch in Papierform oder auf elektronischem Datenträger.

Die Inbetriebnahme des Produkts ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die das oben genannte Produkt eingebaut wird, allen grundlegenden Anforderungen der Maschinenverordnung entspricht.

Folgende Norm wurden angewandt:

VDI 3802 Blatt 2: Raumlufttechnische Anlagen für Fertigungsstätten zur Absaugung luftfremder Stoffe an materialabtragenden Werkzeugmaschinen.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:

Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2015/863/EU

Kilian Stürmer
(Geschäftsführer)

Hallstadt, 2023-11-07

GU1_declaration-of-incorporation_de.fm